

Die 2. Röhrl-Klassik kürt ihre Sieger

Team Nord-Ostsee-Classics mit Gerd Lambert und Michael Loerke gewinnt die 2. Auflage der Orientierungsfahrt von 140 historischen Porsche durch Bayern und Baden-Württemberg

- Rallye-Legende Walter Röhrl belegt den 69. Platz
- Schauspieler Hinnerk Schönemann erreicht Rang 18
- 133 von 140 Teams kommen nach 750 Kilometern und 20 Wertungsprüfungen ins Ziel

Rothenburg ob der Tauber, 13. Mai 2022 – Nach drei Tagen und 750 gefahrenen Kilometern stehen die Siegerinnen und Sieger der Röhrl-Klassik fest: Das Team Nord-Ostsee-Classics mit Gerd Lambert und Co-Pilot Michael Loerke gewinnt auf einem Porsche 911 SC Targa, Baujahr 1979, die zweite Ausgabe der Porsche-Oldtimer-Rallye. Die Röhrl-Klassik führte von 10. bis 13. Mai 140 Teams durch den Norden Bayerns und Baden-Württembergs. An den zweieinhalb Fahrtagen galt es 20 Wertungsprüfungen und zahlreiche Durchfahrtskontrollen zu absolvieren. Am Ende hatte das Team Lambert/Loerke klar die Nase vorn. Den Zweiten Platz belegte das Team Jörn Rempel und Sabine Birnbach in einem Porsche 911 S von 1972. Dritte wurden Christoph und Martina Ditting in einem Porsche 911 2.4 T Targa, Baujahr 1973.

Röhrl im Mittelfeld – und bei den Fans

Walter Röhrl, zweifacher Rallye-Weltmeister, Motorsport-Legende und Namenspatron der Röhrl-Klassik, war auch in diesem Jahr dabei. Gemeinsam mit Beifahrer Rafael Diez erreicht den 69. Platz – auf drei verschiedenen Fahrzeugen, einem Porsche 993 Turbo, Baujahr 1997, einem Porsche 911 (Nachbau der Bavaria Rallye 1970), Baujahr 1968 sowie einem Porsche 993 S, Baujahr 1997. Besser abgeschnitten hat Schauspieler Hinnerk Schönemann: Gemeinsam mit Jens Herkommer belegt er in der Endabrechnung den respektablen 18. Rang. Walter Röhrl über sein Abscheiden: „Hier ging es mir nicht um sportliche Performance. Hier standen ganz klar die Teams und die Fans entlang der Strecke im Mittelpunkt. Ich habe schon lange nicht mehr in so kurzer Zeit so viele Autogramme gegeben. Es war wunderbar. Genau so soll die Röhrl-Klassik sein.“

Die zweite Auflage – ein voller Erfolg

Peter Göbel, fünfmaliger deutscher Rallyemeister, sportlicher Leiter der 2. Röhrl-Klassik und Inhaber der Agentur Plusrallye zeigt sich über den Verlauf der 2. Röhrl-Klassik mehr als zufrieden: „Sportliche Herausforderungen, außergewöhnliche Strecken und begeisternde Landschaften. Das will die Röhrl-Klassik bieten und das ist ihr – nach allem, was wir bisher gehört haben – bei der zweiten Auflage auch mehr als gelungen. Gemeinsam mit dem Verlag Delius Klasing freuen wir uns auf die dritte Röhrl-Klassik. Wir arbeiten schon heute daran.“

Tim Ramms, Geschäftsführer des veranstaltenden Delius Verlags über die zweite Auflage der Röhrl-Klassik: „Wir haben hier gemeinsam mit Peter Göbel ein Format geschaffen, das sich binnen kürzester Zeit in der Szene etabliert hat und vom Kalender historischer Oldtimer-Events nicht mehr wegzudenken ist. Ich freue mich schon jetzt auf die kommende Auflage der Röhrl-Klassik.“

Die Röhrl-Klassik geht steil und quer

Die Röhrl-Klassik ist eine Oldtimer-Rallye für klassische Porsche. Keine Rallye im herkömmlichen Sinne, sondern eine Orientierungsfahrt mit Gleichmäßigkeitsprüfungen im Rahmen der Straßenverkehrsordnung. Bei insgesamt 20 Wertungsprüfungen, die über die Gesamtdistanz verteilt sind, müssen die Teams eine vorgegebene Strecke in einer bestimmten Zeit absolvieren. Zu den Highlights der 2. Röhrl-Klassik gehören neben den mittlerweile obligatorischen Parallelprüfungen auf Flughäfen auch eine Super-Spezial-Wertungsprüfung im oberfränkischen Brunn. Mehr als 1.200 Fans haben sich in dem kleinen Rallye-verrückten Örtchen versammelt, um die Röhrl-Klassik und Namensgeber Walter Röhrl zu feiern. Da ließ es sich die Rallye-Legende Röhrl nicht nehmen ein paar Show-Runden zu drehen, bei denen er die Kurven auf abgesicherten Terrain spektakulär quer genommen hat. Steil wurde es nahe dem nord-württembergischen Boxberg: Auf dem großen Test-Oval ging es während einer Wertungsprüfung sogar durch die Steilkurve. Für viele Teams war das eine Premiere.



140 Teams am Start

Zentraler Veranstaltungsort der 2. Röhrl-Klassik war das mittelalterliche Rothenburg ob der Tauber. Für die zweite Auflage der Röhrl-Klassik waren nur luftgekühlte und Transaxle-Porsche zugelassen. Zugelassen waren die Typen 356, 911 bis einschließlich Typ 993, alle 912, 914, 924, 928, 944 und 968 und besondere Fahrzeuge wie zum Beispiel der legendäre Porsche 959 – alle bis Baujahr 1998.

* * *

Weitere Informationen zur 2. Röhrl-Klassik im Internet unter www.roehrl-klassik.de.

* * *

Über die Röhrl-Klassik

Die Röhrl-Klassik ist eine Oldtimer-Rallye für klassische Porsche. Keine Rallye im herkömmlichen Sinne, sondern eine Orientierungsfahrt mit Gleichmäßigkeitsprüfungen im Rahmen der Straßenverkehrsordnung. Für die zweite Auflage sind nur luftgekühlte und Transaxle-Porsche bis zum Baujahr 1998 zugelassen, die Teilnehmerzahl ist auf 140 Fahrzeuge begrenzt. Walter Röhrl, legendärer Rallye-Weltmeister, ist nicht nur Namensgeber und Schirmherr der Veranstaltung, er ist aktiver Teilnehmer und tauscht seinen Rallye-Montur gegen eine bequeme Schiebermütze und ein legeres Polohemd. Die 2. Röhrl-Klassik findet von 10. bis 13. Mai in Bayern und Baden-Württemberg statt und führt durch die Landschaften in den Regionen Mittel-, Unter- und Oberfranken, Main-, Tauber- und Altmühltal sowie Oberpfalz, die Fränkische Schweiz und den Spessart. Weitere Infos gibt es unter www.roehrl-klassik.de

Die wichtigsten Eckdaten zur 2. Röhrl-Klassik 2023

Veranstalter: Delius Klasing Verlag GmbH
Sportliche Leitung: Agentur Plusrallye, Peter Göbel
Datum: 10. – 13. Mai 2023
Start- / Zielort: Rothenburg ob der Tauber
Dokumentenabnahme: Mi 10.05. und Do 11.05.2023, Reichsstadthalle Rothenburg ob der Tauber
Start: Do 11.05.23 um 14:00 h, Marktplatz Rothenburg ob der Tauber
Ziel: Sa 13.05.23 um 14:30 h, Marktplatz Rothenburg ob der Tauber
Streckenlänge: ca. 750 km an 2,5 Fahrtagen
zugelassene Baujahre: Luftgekühlte historische Porsche- und Transaxle-Modelle bis Baujahr 1998
max. Teilnehmerzahl: 140 Fahrzeuge

Pressekontakt

Agentur Plusrallye
c/o Klaus Papp
Tel.: +49 – (0) 160 – 99 82 85 37
Mail: media@roehrl-klassik.de

Das auf den nachfolgenden Seiten angeführte Pressebildmaterial ist hier abrufbar (**Bitte beachten sie im Downloadbereich die Fotohinweise gleich neben den Bildern**): <https://roehrl-klassik.de/presse/pressebilder-und-logo/>



Die Sieger-Teams nach 750 Kilometern und 20 Wertungsprüfungen (v.l.n.r.): Gastgeber Tim Ramms, Geschäftsführer des Verlags Delius Klasing, Jörn Rompel und Sabine Birnbach (2. Platz – Porsche 911 S, 1971), Gerd Lambert und Michael Loerke (1. Platz – Porsche 911 SC Targa, 1979), Martina und Christoph Dittling (3. Platz – Porsche 911 2.4 T Targa, 1971) und Peter Göbel, sportlicher Leiter und Organisator der Röhrl-Klassik.



Eines der vielen Highlights der Röhrl-Klassik: Ein Sportflugzeug mit einem riesigen Röhrl-Klassik-Banner am Schleptau über den 140 historischen Porsche auf dem Flughafen Mainbullau.



Rallye-Legende Walter Röhrl und Rafael Diez als Co-Pilot im Porsche 911 S aus dem Jahr 1968 unterwegs am zweiten Tage der 2. Röhrl-Klassik.



Die Röhrl-Klassik geht steil: Eine Wertungsprüfung absolvierten die 140 historischen Porsche in der Steilkurve des Bosch-Testovals im nord-württembergischen Boxberg. Ein einmaliges Erlebnis für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.